

Nummer: 23
Datum: 28.07.00

BETRIEBSANWEISUNG für Maschinen

Betrieb:
Max-Born-Institut
Max-Born-Str. 2a
12489 Berlin

Arbeitsbereich: Werkstatt
Arbeitsplatz/Tätigkeit: Zerspanungsmaschinen

ANWENDUNGSBEREICH

Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Regeln für das Zerspanen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren beim Bohren und Fräsen ergeben sich aus den schnell umlaufenden Maschinenteilen und Werkzeugen, beim Drehen durch das schnell umlaufende Werkstück, sowie durch bei der Arbeit entstehenden Späneflug.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Tragen Sie bei der Arbeit an Maschinen enganliegende Kleidung, Haarschutz bei langen Haaren. Schlagen Sie Ärmel nur nach innen um.
- Tragen Sie bei der Arbeit an Maschinen weder Armbanduhr noch Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke. Eine Schutzbrille muß als Schutz der Augen vor Späneflug getragen werden.
- Tragen Sie beim Arbeiten keine Schutzhandschuhe.
- Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn von der einwandfreien Funktion der Sicherheitseinrichtungen Ihrer Maschine.
- Arbeiten Sie niemals mit schadhafte Maschinenwerkzeugen.
- Setzen Sie bei Kontrollmessungen an aufgespannten Werkstücken die Maschine still und warten Sie deren Auslauf ab.
- Entfernen Sie Späne nur mit besonderen Hilfsmitteln, z.B. Spänehaken.
- Zum Einstellen der Kühlmittelzufuhr nicht an laufenden Werkzeugen vorbeigreifen.
- Vermeiden Sie den Hautkontakt mit Kühlschmiermitteln, benutzen Sie die Hautschutzmittel.
- Fräser bzw. Drehfutter müssen mit Schutzhauben verkleidet werden, so daß nur der zum Schneiden benötigte Teil freibleibt.
- Reinigen Sie vor den Pausen und bei Arbeitsende Ihre Hände gründlich mit Wasser und Seife.
- Tragen Sie beim Abblasen bzw. Ausblasen mit Druckluft unbedingt eine Schutzbrille mit Seitenschutz und blasen Sie nie in Richtung von Kollegen.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

Bei Unregelmäßigkeiten und Störungen ist die Maschine stillzusetzen, zu sichern und der nächste Vorgesetzte zu informieren.

VERHALTEN BEI UNFÄLLEN; ERSTE HILFE



- Informieren Sie sich, wo Verbandmittel aufbewahrt werden.
- Denken Sie bei einem Unfall daran, nicht nur den Verletzten zu retten und Erste Hilfe zu leisten (Blutungen stillen, verletzte Körperteile ruhigstellen, abgerissene Gliedmaßen in einem Plastikbeutel mitgeben), sondern auch die Unfallstelle abzusichern.
- Lassen Sie auch kleinere Verletzungen sofort verbinden.
- Suchen Sie einen Durchgangsarzt auf, wenn aufgrund der Verletzung mit Arbeitsunfähigkeit zu rechnen ist.
- Melden Sie jeden Unfall unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder dessen Vertreter.
- Achten Sie darauf, daß über jede Erste-Hilfe-Leistung Aufzeichnungen, z.B. in einem Verbandsbuch, gemacht werden. NOTRUF:

INSTANDHALTUNG; ENTSORGUNG

- Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden.
- Achten Sie mit darauf, daß Öle, Fette oder andere wassergefährdende Stoffe nicht in die Kanalisation gelangen oder in das Erdreich sickern können.

Ersteller

Datum: 28.07.00 Nr./Seite: 23 / 1

Unterschrift
Verantwortlich

Händler
9.9.00